
Heinrich
SCHÜTZ

Nun danket alle Gott
Symphoniae Sacrae III 1650, op. 12, Nr. 21
SWV 418

Deutsches geistliches Konert
für Favorit-Chor (SSATTB)
2 Violinen und Basso continuo
ad libitum: Complement-Chor (SATB)
herausgegeben von Günter Graulich

Let all give thanks to God
Sacred concerto for favorit choir (SSATTB)
2 violins and basso continuo
ad libitum: ripieno choir (SATB)
edited by Günter Graulich
English version by Jean Lunn

Stuttgarter Schütz-Ausgabe
Urtext

Partitur/Full score


Carus 20.418

Anmerkungen

Quelle:

Originaldruck der *Symphoniae Sacrae III*, Dresden 1650.
Als Vorlage für die kritische Neuauflage wurden die Exemplare der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek (Signatur: Mus. ms. 2° 18 b) — unvollständig (es fehlen die vier Stimmbücher des Complements) —, der Bayerischen Staatsbibliothek München (Signatur: Fol. 2° Mus. pr. 1360) und der Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel (Signatur: 12.8—12.12 Musica fol.) herangezogen.

Den genannten Bibliotheken danke ich freundlich für die Bereitstellung der Quellen und für die Publikationserlaubnis.

Originaltitel der dem sächsischen Kurfürsten (1611—1656) Johann Georg I. gewidmeten Werkreihe (12 Stimmbücher; nach dem *PRIMA VOX*-Stimmbuch):

SYMPHONIARUM SACRARUM I TERTIA PARS, I Worinnen zubefinden sind I Deutsche I CONCERTEN I Mit 5. 6. 7. 8. Nehmlich / Dreyen / Vieren / Fünfen / Sechß Vocal- und zweyten Instrumental-Stimmen / Alß Violinen / oder dero-gleichen / Sambt etlichen Complementen / welche aus dem Indice des allhier beygefügten gedoppelten Bassi Continui auch ersehen / und nach Beliebung / mitgebraucht werden können / In die Music ersetzt / Durch / Heinrich Schützen / Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Capellmeister. I PRIMA VOX. I Mit Römischer Keyserl. Majest. Freyheit. I M.DC. [Wappen] L. I Opus Duodecimum. I Gedruckt zu Dresden bey Christian und Melchior Bergen / Ge-brüdern / Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hoff-Buchdruckern.

Die Vorrede und der *Appendix* enthalten wichtige aufführungs-praktische Hinweise des Komponisten:

Gönstiger lieber Leser / ES ist zwar kein zweiffel / daß ver-ständige und erfahrene Mu- l sici, dieses mein gegenwärtiges / so wol auch an- l dere in Druck kommende Musicalische Wercke / vorhin und vor l sich selbst wol recht anzuordnen und zugebrau-chen / wissen wer- l den / weil aber diß Blat sonst vacirend oder ledig hätte bleiben / müssen / habe ich für gut angesehen / etliche wenige Erinnerung hieher verzeichnen zu las- l sen / verhoffende / daß niemand entgegen seyn werde / meine als des Autoris Meinung / hierüber in etwas auch zu vernehmen. l

1. So seynd die diesem Opere ad beneplacitum beygefügten Complementen, in l vier absonderlichen Büchern zu befinden / und ist aus dem Indice des Bassi Continui zu l ersehen / zu welchen Concerten, und wie viel derselben Stimmen zu einem ieglichen ge- l hörig sind / workey ins gemein noch dieses zu erinnern scheinet / daß ob gleich im ietzige- l dachten Indice die meisten Complement, iedes nur à 4. angesetzt worden / auch nur vier l Partheyen gedruckt vorhanden seynd / dieselbigen doch / (wann sie noch einmahl abge- l schrieben werden) dupliret / und gleichsam in zwey Chor / als Vocalem und Instrumen- l talem vertheilet / und mit angeordnet werden können. Daß übrige wird zu des ver- l ständigen Dirigenten Gutachten gestelle. l

2. Vber den Bass für die Orgel / habe ich die Signaturen mögliches Fleisses ver- l zeichnen lassen. Die Italianer / zum guten Theil / pflegen heutiges Tages keine Numern l sich dabey zu gebrauchen / vorwendende / daß erfahrene Organisten es nicht von nöthen l hätten / und ohne das dem Contrapunct gemäß / wol mit einzuschlagen wüsten / die Vner- l fahren aber die musicalische Concordanz oder Einstimmung doch nicht finden würden / ob man ihnen gleich die Ziffern darüber stelle. Welches dann / an sich selbst zwar auch l wol wahr / und nicht so eine schlechte Sache / über den Bassum Continuum gebührlich l mit einzuschlagen / und ein musicalisches Ohr damit zu contentiren, wiewohl mancher l vermeinen mag. Daß ich aber in meinen bisher außgelassenen Compositionen, ge- l dachter Signaturen mich gebrauche / geschihet juxta illud: *Abundans cautela non nocet.* l

3. Die Orgel muß mit discretion (nachdem die Complement ent-weder mit l eingehen oder außbleiben) registriret werden. l

4. Schließlich / so wil allhier auch alle daßjenige / was hiebevor in meinem aus- l gelassenen Andern Theil *Symphoniarum Sacrarum, de Musica Moderna*, oder von heu- l tiger Manier der Compo-sition, und wegen des hierüber sich gebührenden rechtmässi- l gen Tacts, ad Lectorem gedacht worden ist / Ich hierbey abermals errinnert haben. l Götlicher Obacht in Gnaden uns allerseits treulich empfehlende. l Author. ||

Notes

Source:

First impression of the Symphoniae Sacrae III (1650).

The bases for this new critical edition were the copies from the Murhard Library of the city of Kassel and the Landesbibliothek (No: Mus. ms. 2° 18 b) (incomplete, in that the four ‘complementum’ part books are missing), from the Bavarian Staatsbibliothek, Munich (No: Fol. 2° Mus. pr. 1360) and from the Herzog August-Bibliothek, Wolfenbüttel (No: Fol. 12.8—12.12 Musica fol.). The editor is indebted to these libraries for placing source material at his disposal and granting permission to publish.

Original title of the collection, dedicated to Johann Georg I., Elector of Saxony (1611—1656), (12 part books — taken from the “Prima Vox” part book):

“Symphoniarum Sacrarum, Tertia Pars, in which are to be found German Concurred Pieces in 5, 6, 7, 8 parts, being three, four, five, six vocal parts and two instruments, such as violins or the like, together with various ‘complementa’, which are to be found in the Index of the herewith enclosed duplicated bassus continuus and may be used if desired. Set to music by Heinrich Schütz, Director of Music to His Electoral Excellency in Saxony. PRIMA VOX (designation of the part book). With licence of His Imperial Roman Majesty. MDC (coat of arms). Opus Duodecimum. Printed in Dresden by Chr. and Melchior Bergen Bros., by appointment book publishers to His Electoral Excellency in Saxony.”

The Preface and the “Appendix” contain important notes by the composer on points of performance:

“Gracious dear Reader, There is no doubt that competent and experienced musicians will themselves know how to dispose and use this my present work as well as other works available in print. However, since this page would otherwise have had to be left out or blank, I considered it good to register some few memoranda at this point, in the hope that no one will be averse to hearing something of my opinion hereto as author.

1) Complementa have been appended to this opus, to be found in four separate part books, and from the Index of the bassus continuus it is possible to ascertain to which work each part belongs and how many parts belong to any particular work, though, as a general rule, in the said Index most complementa are set in four parts and only four parts are presented in print, though the same (should they be copied out again) may be doubled and disposed as two choirs, one vocal and one instru-mental. The rest is left to the discretion of the discerning conductor.

*2) With great diligence I have had figures placed above the organ continuo part. For the most part, the Italians today tend to use no figures, on the grounds that experienced organists have no need of them and would know what to play from the counterpoint, and inexperienced players would not achieve musical concordance or unanimity, even if the figures were given them. Be that as it may, it is not such a bad thing to insert them appropriately above the bassus continuus, thereby contenting the musical ear, despite what many may think. That I in my hitherto published compositions have used such figures came about *juxta illud: Abundans cautela non nocet.* [Abundant caution does no harm].*

3) The organ must be played with discreet registration, according to whether the complementa are used or not.

*4) In conclusion I would like to remind the reader of all the things brought to his attention in my previously published second collection of *Symphoniae Sacrae, de Musica Moderna* — or on the present-day manner of composition, and the appropriate correct beat. Commanding us all truly to Divine Care and Grace. Author.” (Translation copyright © 1968 Derek McCulloch.)*

Die Zueignung ist datiert: *Datum Dresden / am Tage Michaelis Archangeli, Anno 1650* (= 29. September 1650).

Das vorliegende Werk ist im *INDEX* des *BASSUS AD ORGANUM*-Stimmbuchs unter der Besetzungsgruppe *Concert. ab 8.* wie folgt angezeigt:
XXI. Nun dancket alle GOtt. C.C.A.T.T.B. cum Duobus Instrumentis & com- | plemento Vocali & Instrumentali à 4.

Originaltext nach dem *Cantus primus*. Ergänzungen aus anderen Stimmen in runder Klammer.

XXI ab 8. Cantus primus. NVn dancket alle GOTT der grosse Dinge thut an allen Enden der uns von Mutter Leibe an lebendig erhält und thut uns alles Guts (Tenor secundus: *Er gebe uns ein fröhliches Hertz*) und verleyhe immerdar Friede zu unser Zeit in Israel *Nun dancket alle GOtt der grosse Dinge thut an allen Enden und das seine Gnade stets bey uns bleibe und erlöse uns so lang wir leben Nun dancket alle GOtt der grosse Dinge thut an allen Enden Alleluja*

Allgemeines über die Werkreihe:

Unter dem Titel *Sympphoniae Sacrae* faßt Heinrich Schütz 68 Einzelwerke in drei Sammlungen zusammen, die in den Jahren 1629, 1647, 1650 gedruckt wurden. Das Datum des Erscheinens sagt aber über die Entstehungszeit und damit über den Kompositionsstil der in diesen Werkreihen vereinigten Werke nur wenig aus, denn zwischen der Komposition der einzelnen Stücke und deren Drucklegung liegen oft sehr lange Zeiträume. Innerhalb der drei Sammlungen sind die Werke nach der Zahl der obligaten Stimmen geordnet:

Sympphoniae Sacrae	Druck	Werke	Worttext	obligate Stimmen
I	1629	20	lateinisch	3—6
II	1647	27	deutsch	3—5
III	1650	21	deutsch	5—8

Die größten Besetzungen weisen die *Sympphoniae Sacrae III* auf, denn zu den obligaten Stimmen tritt dort bei 16 von 21 Werken ein 2-, 4- oder 8stimmiges Complementum ad libitum hinzu.

Date of the Dedication: "Datum Dresden, on the Day of St Michael the Archangel, Anno 1650." (29th September, 1650).

*In the INDEX of the BASSUS AD ORGANUM part-book the present work is listed as follows: "Concert ab 8.
XXI. Nun dancket alle GOtt. C.C.A.T.T.B. cum Duobus Instrumentis & com- | plemento Vocali & Instrumentali à 4.*

Original text from the Cantus primus. Additional words from other parts are in brackets. Cf. German text in adjacent column. The English performing text of the present work (by Jean Lunn) reads as follows:

"Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry nation. Who even from our mothers' arms has kept us alive and shown us ev'ry good. Through him may we be joyful in heart; may he grant that we may be peaceful in all our days in Israel.

And let his great mercy remain among us, and redeem us all, here in our lifetime. Alleluia."

General comment on the Collection:

Under the title "Sympphoniae Sacrae" Schütz published 68 works in three volumes, appearing in 1629, 1647, and 1650 respectively. The date of publication in itself, however, gives little information as to the date of composition and the style of the individual works, for in several instances it is known that a lengthy period of time elapsed between the date of composition and the appearance of the collection in print. In each of the three collections the works are arranged in order of the number of obbligato parts.

Sympphoniae Sacrae	Date	No of works	Text	Obbligato parts
I	1629	20	Latin	3—6
II	1647	27	German	3—5
III	1650	21	German	5—8

The collection requiring the largest forces is the Sympphoniae Sacrae III, in which in 16 of the 21 works a 2-, 4- or 8-part complementum joins the obbligato vocal and instrumental parts ad lib.

Aufführungspraktische Hinweise

1. Besetzungsmöglichkeiten:

Kleinstmögliche Besetzung: Soli (6 Einzelstimmen oder kleiner Chor SSATTB + 2 Obligat-Instrumente) + Bc.

Weitere Besetzungsmöglichkeiten:

2 Obligat-Instrumente, 6 Einzelstimmen oder kleiner Chor SSATTB, Complement-Chor SATB (Singstimmen oder/und Instrumente) ad libitum + Bc.

a) Die obligaten Instrumente sind vorzugsweise mit zwei Violinen zu besetzen.

Die Angabe „*oder derogleich*“ auf den Titelblättern der Stimmbücher des Originaldrucks lässt auch andere Besetzungsmöglichkeiten zu. Im vorliegenden Werk sind vom Tonumfang her möglich: Diskantgamben, Oboen, Diskantzinken, Querflöten oder Tenorblockflöten (8').

b) Favorit-Chor: 6 Einzelstimmen oder kleiner Chor SSATTB.

c) Complement-Chor SATB ad libitum. 3 Besetzungsmöglichkeiten: vokal, instrumental oder vokal + instrumental. Der Complement-Chor kann stärker besetzt sein als die Soli (siehe auch Ziffer 4).

2. Vorschläge für die Besetzung des Complement-Chors mit Instrumenten:

Instrument 1 (Sopranlage): Violine, Diskantgambe, Diskantzink, Diskantpommer (Oboe), Diskantkrummhorn, Querflöte oder Sopranblockflöte (4').

Instrument 2 (Altlage): Viola, Altenorgambe, Altzink, Altposaune, Altpommer (Englischhorn), Altdulzian, Altkrummhorn oder Altblockflöte (4').

Instrument 3 (Tenorlage): Viola, Violoncello, Baßgambe, Tenorzink, Tenorposaune, Tenorpommer, Tenordulzian (Fagott), Tenorkrummhorn oder Tenorblockflöte (4').

Instrument 4 (Baßlage): Violoncello, Baßgambe, Tenor- oder Baßposaune, Baßpommer, Baßdulzian (Fagott), Baßkrummhorn oder Baßblockflöte (4').

3. Basso continuo:

Tasteninstrument: Orgel, Cembalo oder auch ein Instrument der Lautenfamilie.

Melodieinstrument in 16'- oder 8'-Baßlage:

Kontrabaßgambe, Kontrabaß, Kontrabaßdulzian (Kontrafagott); Baßgambe, Violoncello oder Baßdulzian (Fagott); bei großen Besetzungen an den Tuttistellen eventuell auch Baßposaune (8') oder Kontrabaßposaune (16'), nach den Erfahrungen des Herausgebers am besten in enger Mensur.

Im Idealfall wird dem Complement-Chor ein eigenes Tasteninstrument zugeordnet.

Registrierung der Orgel: in Abhängigkeit von den Gegebenheiten der jeweiligen Aufführung (Besetzung, Kirchenraum etc.). ,Tutti' oder Solo „je nachdem die Complement entweder mit eingehen oder außbleiben“ Ziffer 3 der Vorrede.

4. Die Zahl der Mitwirkenden in den Complement-Chören:

Der Herausgeber tritt aus Gründen der klanglichen Balance für die kleine Besetzung ein. Bei einer zu starken Besetzung des Complement-Chors besteht die Gefahr, daß die obligaten 7 Stimmen (vor allem die beiden solistisch besetzten „Violinen“) erdrückt werden. E. Schmidt („Der Gottesdienst am Kurfürstlichen Hofe zu Dresden“, Göttingen 1961, S. 163) gibt die Zahl der im Jahre 1632 in der Dresdener Hofkapelle bestallten Personen mit zusammen 29 Sängern und Instrumentalisten an, dazu kamen wahrscheinlich 2–3 Organisten. In der Zeit von Schützens Wirken in Dresden ist keine stärkere Besetzung bekannt.

Praktische Versuche an verschiedenen Orten haben die Angemessenheit der kleinen Besetzung bestätigt: 4–8 Sänger und 4 Instrumente im Complement-Chor (etwa Blockflöten [4'] oder engmensurierte Blechblasinstrumente) reichen für eine wirkungsvolle Darstellung des Werkes aus.

5. Aufstellungsmöglichkeiten:

Der Raum, in dem musiziert wird, ist ein entscheidender Faktor der Aufführung. Im einzelnen sind folgende Aufstellungen der Ausführenden möglich:

a) an einem Ort;

Suggestions for performing the work

1. Forces to be used:

Smallest possible number of performers: 2 obbligato instruments, SSATTB soloists or semi-chorus and basso continuo.

Further possibilities:

2 obbligato instruments, SSATTB soloists or semi-chorus, four-part tutti-choir SATB (vocal and/or instrumental) ad lib. and basso continuo.

a) obbligato instruments: 2 violins.

The directive “or the like” on the title pages of the part books allows for further possibilities in the instrumentation. In the present work the following instruments would be of the right range: treble violins, oboes, treble cornetti, flutes or tenor recorders (8 ft).

b) Coro favorito: SSATTB soloists or semi-chorus.

c) Complement-choir SATB vocal and/or instrumental, i. e. three possibilities.

The Complement-choir should be stronger in sound than the coro favorito (cf section 4).

2. Suggestions for the instrumental parts of the Complement-choir:

1st instrument (soprano range): violin, treble viol, treble cornetto, treble shawm (oboe), descant krummhorn, flute or descant (soprano) recorder (4 ft).

2nd instrument (alto range): viola, tenor viol, alto cornetto, alto sackbut, alto shawm (cor anglais [English horn]), alto curtal, alto krummhorn or treble (alto) recorder (4 ft).

3rd instrument (tenor range): viola, violoncello, bass viol, tenor cornetto, tenor sackbut, tenor shawm, tenor curtal (bassoon), tenor krummhorn or tenor recorder (4 ft).

4th instrument (bass range): violoncello, bass viol, tenor or bass sackbut, bass shawm, bass curtal (bassoon), bass krummhorn or bass recorder (4 ft).

3. Basso continuo:

keyboard instrument: organ or harpsichord, or even a member of the lute family.

Melodic instrument at 16 ft or 8 ft: violone, double bass, doublebass curtal (contrabassoon); bass viol, violoncello or bass curtal (bassoon). Where a large number of forces is used it will also be possible to use a bass sackbut (8 ft) or doublebass sackbut (16 ft).

Ideally the complement-choir should have its own continuo group. The use of instruments of contrasting families will increase the tonal contrast. In the ripieno (Complement) selections a 16-ft bass instrument should play. Minor adjustments should be correspondingly made in the basso continuo part.

Organ registration: This depends upon the circumstances of each particular performance (forces used, size of the church, etc). ‘Tutti’ or solo “according to whether the complementum comes in or not” (Preface, Section 3).

4. The number of performers will vary from performance to performance. On the grounds of tonal balance between the choirs, the editor would advocate a small presentation.

If the complement-choir is too strong there is a danger that the 7 obligato parts (particularly the two solo “violins”) will be submerged. E. Schmidt (“Der Gottesdienst am Kurfürstlichen Hofe zu Dresden”, Göttingen 1961, p. 163) gives the number of performers in the Dresden Hofkapelle in 1632 as 29 singers and instrumentalists, to which 2 or 3 organists were probably added. A larger force was unknown at the time of Schütz’s employment there.

Practical experiments in various places have confirmed the correctness of the small forces: 4–8 singers and 4 instruments in the complement-choir (perhaps 4-ft recorders or narrow bore brass), suffice for an effective presentation of the work.

5. Positioning:

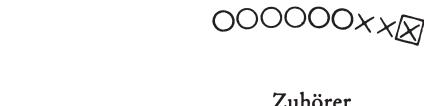
Space was an important ‘instrument’ in the early baroque era. The following arrangements of the ensemble are possible:

a) all together;

b) in two separate groups, the solo voices and obbligato instruments being placed opposite the full choir;

- b) an zwei Orten: den Favorit-Sängern und Obligat-Instrumenten steht der Complement-Chor gegenüber;
 c) an drei Orten: wie b), der Complement-Chor ist jedoch sowohl vokal als instrumental besetzt (*Symphoniae sacrae III* 1650; Vorrede, Ziffer 1).

Vokalsolisten + obligate Instrumente + Bc + Dirigent



c) in three groups, i. e. as in b), but with the full choir subdivided into a vocal and an instrumental group (cf Preface to the "Symphoniae sacrae III").

soloists + obbligato instruments + basso continuo + conductor



Complement-Chor
instrumental

Complement-Chor
vokal

ripieno instruments
(complement)

ripieno voices
(complement)

6. Liturgische Stellung

- a) im evangelischen Gottesdienst:
 Kirchenmusik an Danktagen, insbesondere am Erntedanktag /
 Kirchenmusik zur Kirchweihe und zum Gedenktag der Kirchweihe
 (Otto Brodde).
 b) im katholischen Gottesdienst:
 Dankgottesdienste, Erntedank und an den Sonntagen im Jahreskreis

6. Liturgical use

- a) for Protestant and Anglican churches:
Church music of thanksgiving, especially for the Harvest Festival (Thanksgiving) / Church music for a church dedication and anniversaries of a church dedication (Otto Brodde).
 b) for the Roman Catholic Church:
Thanksgiving services, Harvest Festival (Thanksgiving), and the Sundays between Epiphany and Passion Week and Trinity and the last Sunday of the church year.

Stuttgart, 9. November 1971

Günter Graulich

Stuttgart, November 9th, 1971

Günter Graulich

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
 Partitur (Carus 20.418),
 Favorit-Chorpartitur (Carus 20.418/05), Complement-Chorpartitur (Carus 20.418/06),
 komplettes Orchestermaterial (Carus 20.418/19).

The following performance material is available:
 full score (Carus 20.418),
 choral scores: favorit choir (Carus 20.418/05), ripieno choir (Carus 20.418/06),
 complete orchestral material (Carus 20.418/19).

21. Nun danket alle Gott

Jesus Sirach 50, 24—26 (und Alleluja)
Symphoniae sacrae III, Opus 12, Dresden 1650

Heinrich Schütz
1585—1672
SWV 418

Violine 1
(f¹ - c³)

Violine 2
(e¹ - c³)

Sopran 1
(d¹ - es²)

Sopran 2
(c¹ - es²)

Alt
(g - a¹)

Tenor 1
(c - f¹)

Tenor 2
(c - e¹)

Bassus.
Baß
(F - d¹)

Sopran
Instrument 1
(c¹ - b¹)

Alt
Instrument 2
(f - e¹)

Tenor
Instrument 3
(d - c¹)

Bass
Instrument 4
(F - g)

Obligat - Instrumente
Violinum primum.
oder derogleichen

Violinum secundum.
oder derogleichen

Cantus primus.

Symphonia
tacet.

NVn

Cantus secundus.

Symphonia
tacet

NVn

Altus

Symphonia
tacet

NVn

Tenor primus.

Symphonia
tacet.

NVn

Tenor secundus.

Symphonia
tacet.

NVn

Bassus.

Symphonia
tacet.

NVn

CANTUS Complementi.

20 NVn

ALTUS Complementi.

20

TENOR Comp'

BAS''

Complement - Chor ad libitum

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ORGANUM.
o. VIOLONE.

SYMPHONIA.

3

6 5

5

Aufführungsdauer/Duration: ca. 4 min.

© 1975/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart — CV 20.418

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2019 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Günter Graulich
Generalbassaussetzung: Paul Horn
English version by Jean Lunn

Obligat-Instr.

21 omnes 23 25 27 29

Favorit-Chor

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - tion, and ev'ry na - tion.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - tion, and ev'ry na - tion.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - tion, and ev'ry na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - nation, and ev'ry na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - nation, and ev'ry na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - nation, and ev'ry na - nation.

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert

Original evtl. gemindert

Complement - Chor ad libitum

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - nation, and ev'ry na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - nation, and ev'ry na - nation.

Nun Dankt al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - nation, and ev'ry na - nation.

23 25 27

Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert

43

45

47

an arms
has kept us
in life,
has kept us
in life and

43 arms has kept us 45 in life, has kept us er tr
43 45

49

51

53

al sh tu us al ev - - - - les 'ry Guts, al - - - - les 'ry Guts. good.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROB Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Carus-Verlag

12

Carus 20.418

Obligat-Instr.

55 omnes 57 59 61 63

Favorit-Chor

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - tion, and ev - ery na - tion.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - tion, and ev - ery na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - nation, and ev - ery na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - nation, and ev - ery na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - nation, and ev - ery na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - nation, and ev - ery na - nation.

Complement-Chor ad libitum

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - nation, and ev - ery na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - nation, and ev - ery na - nation.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev - ery na - nation, and ev - ery na - nation.

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

57 59 61 63

Obligat.-Instr.
Soli praesto 67
Soli praesto 69
Soli praesto 71

Favorit - Chor
Tenor 1
Er ge - be uns ein fröh - li - ches Herz, ein fröh - li - ches Herz,
Through him may we be joy - ful in heart, be joy - ful in heart,
Tenor 2
Soli praesto
Er ge - be uns ein
Through him may we be

Soli praesto. 65 **67** **69** **71**

8: **#8:** **#8:** **8:** **#8:** **#8:**

72
er ge - be uns ein fröh - li - ches Herz,
through him may we be joy - ful in heart,
fröh - li - ches Herz, joy - ful in heart,
er ge - be through him may

74
8: **#8:** **8:** **8:** **8:**

76
er ge - be uns ein fröh - li - ches Herz,
through him may we be joy - ful in heart,
fröh - li - ches Herz, joy - ful in heart,
er ge - be through him may

78
8: **8:**

79
er ge - be uns ein fröh - li - ches Herz,
through him may we be joy - ful in heart,
er ge - be uns

83
8: **8:** **8:** **8:**

85
c

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

Obligat-Instr.

87

Favorit-Chor

89

und ver-lei-he im-mer-dar
may he grant that we may be

Frie - de,
peace - ful,

Frie - de,
peace - ful,

87

89

be reduced • Carus-Verlag

91

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

BEP

Evaluation Copy, Quality ma...

93

95

Frie - - - de,
peace - - - ful,

und ver - lei - he im - mer - dar
may he grant that we may be

Frie - - de,
peace - - ful,

Frie - de.
peace - ful.

8 und ver - lei - he im - mer - dar
may he grant that we may be

und ver - lei - he im - mer - dar
may he grant that we may be

95 Frie - - - de,
peace - - - ful,

97

97

Frie - - de,
peace - - ful,

und ver - lei - he im - mer - dar
may he grant that we may be

97

A large watermark 'PRO' is visible across the page.

99

und ver - l im
may he g' u'

Frie - - de,
peace - - ful,

Frie - - de,
peace - - ful,

101

A large watermark 'PRO' is visible across the page.

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Frie - - de,
peace - - ful,

101

103

A large watermark 'PRO' is visible across the page.

4 #

6

104

106

Frie-de zu uns - rer Zeit in Is - ra - el, und ver - lei - he im - mer - dar Frie - - -
peace-ful in all our days in Is - ra - el, may he grant that we may be peace - - -
Frie-de zu uns - rer Zeit in Is - ra - el, und ver - lei - he im - mer - dar Frie - - -
peace-ful in all our days in Is - ra - el, may he grant that we may be peace - - -

104

106

Frie - - -
peace - - -

A large watermark 'PROOF' is diagonally across the page.

108

110

12

de, Frie - - de, uns - rer Zeit in Is - ra - el.
ful, peace - - ful, all our days in Is - ra - el.
de, Frie - - de, uns - rer Zeit in Is - ra - el.
ful, peace - - ful, all our days in Is - ra - el.
de, Frie - - de, uns - rer Zeit in Is - ra - el.
ful, peace - - ful, all our days in Is - ra - el.

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

A large watermark 'PROOF' is diagonally across the page.

110

#

4 3 12

Obligat - Instr
 114 omnes 116 118 120 122

Favorit - Chor
 omnes
 Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tton, and ev - den.
 Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den.
 Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den, an al - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den.
 Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den.
 Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - tu - den, an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den.

Complement - Chor ad libitum
 Nun danket al - le Gott, der gro - ße din - ge tut an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den.
 Nun danket al - le Gott, der gro - ße din - ge tut an al - len En - den.
 Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den.
 Nun d Let a th Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
 Let a do God, who does great things for us and ev'ry na - den.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Obligat.-Instr.

124 126 128

Favorit.-Chor

124 126 128

Und daß sei - ne great Gna - de stets bei blei -
 And let his great mer - cy re - matn a - mong
 Und daß sei - ne great Gna - - - stets bei blei -
 And let his great mer - - - ey re - matn a - mong
 ...und er - lö - se
 ...and re-deem us

Und daß sei - ne great Gna - - - de stets bei uns
 And let his great mer - - - ey re - matn a -

Soli. 126 128

be reduced • Carus-Verlag

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may differ

129

13

132

134

132

134

132

6

135

137

39

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

137

20

Carus 20.418

140

142

140

142

143

145

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Quality may be reduced • Carus-Verlag

146

148

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced

Carus-Verlag

149

151

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced

Carus-Verlag

Obligat - Instr.

153 omnes 155 157 159 161

Favorit - Chor

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tition, and ev'ry na - den.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tition, and ev'ry na - den.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tition, and ev'ry na - den.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tition, and ev'ry na - den.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tition, and ev'ry na - den.

Complement - Chor ad libitum

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tition, and ev'ry na - den.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tition, and ev'ry na - den.

Nun danket al - le Gott, der gro - ße Din - ge tut an al - len En - den.
Let all give thanks to God, who does great things for us and ev'ry na - den, an al - tition, and ev'ry na - den.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Quality may be reduced • Evaluation Copy • Carus-Verlag

155 157 159

163

165

Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,
Al - - - le - lu - - - ja, Al - le - lu - - - ja, Al - le - lu - - - ja,

A
Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,

Capella 165 Soli.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 # 6 6

167

169

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

PRO

Carus-Verlag

169 Capella

6 *6*

171

173

Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - - - le - lu - - - ja,
Al - le - lu - ja,

Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,
Al - le - lu - ja,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Soli

173 Capella

#

6 6 6 6

175

177

179

Al - le - lu - - ja, Al - - le - lu - - - ja.
 Al - le - lu - - ja, Al - - le - lu - - - ja.
 Al - - le - lu - ja, Al - - le - - - -
 Al - le - lu - ja, Al - - le - lu - ja, Al - - le -
 Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - - - - ja.

Al - le - lu - - ja, Al - - le - lu - - - ja.
 Al - - le - lu - - ja, Al - - le - lu - - - ja.
 Al - - le - lu - ja, Al - - le - - - - ja.

Al - le - lu - - ja, Al - - le - lu - - - ja.
 Al - - le - lu - - ja, Al - - le - lu - - - ja.
 Al - - le - lu - ja, Al - - le - - - - ja.

DRÖBER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Capella 177

Der 119. Psalm (Schwanengesang) SWV 482–492	
11 Motetten, im Anhang: Psalm 100 (SWV 493) und Deutsches Magnificat (SWV 494) / SATB/SATB, [8 Inst], Bc	20.918
rekonstr. von Werner Breig (SSA 18)	20.918/03
praktische Ausgabe	20.918/03
- Jauchzet dem Herren, alle Welt (Ps 100) SWV 493 (G/E) / SATB/SATB, [8 Inst], Bc	20.493
- Meine Seele erhebt den Herren (Dt. Magnificat) SWV 494 (G/E) / SATB/SATB, [8 Inst], Bc	20.494
Einzeln überlieferte Werke (Auswahl) / Works handed down separately (A selection)	
Cantate Domino canticum novum (Bearb. einer Motette von Giov. Gabrieli) SWV 463 (L/G)	463
SATB+2 Instr (2 Instr+TB)/ S+3 Instr (Instr+ATB), Bc	
Da pacem, Domine, in diebus nostris SWV 465 SSATB/SATB, [5 Vga, Bc]	
Der Gott Abrahams SWV Anh. 3 (G/E)	
Fav: ATB, Obligat-Instrumentchor: [Cap: SATB], Bc	
Domine Deus, Deus virtutum S' 2 Fav: 2 VI+ATB/SS+[3 Tr ^b [Cap: SATB, 4 Instr], Fr	20.603
Ehre sei dem Vater SW' SATB/SATB, [8 Instr]	20.492/10
Es erhub sich eir 4 Chöre: S' Ich bin die SATB	20.711
Mar L me Inr na 11 /3 VV 464 (G/E)	20.464
Ma Mar L me Inr na 11 /3 VV 468 (L/G)	20.468
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag	
Mar L me Inr na 11 /3 VV 471 (L/G)	20.471
Mar L me Inr na 11 /3 VV 476 (L/G)	20.471
2 Fav: SATB/ SATB, [8 Instr], 2 Obligat- Instrumentalchöre: 3 Cto+5 Fg/2 VI+4 Trb, [3 Cap: SATB/SATB/ SSATTB], Bc	20.449
Stehe auf, meine Freundin SWV Anh. 4 (G/E) SSAT/ATTB, [Bc]	20.476
Surrexit pastor bonus SWV 469 (G)	20.704
Fav: SSATTB, Obligat-Instrumentchor: 2 VI+3 Trb, [2 Cap: SATB], Bc	20.469
Vasto Mar (aus: Ital. Madrigale) SWV 19 (I), SATB/SATB	20.019
Veni Sancte Spiritus SWV 475 (L/G)	1.482
4 Chöre: SS+Fg/2 Cto (VI)+ B/ Trb+TT+2 Trb/ VI (Cto)+Fl (Cto o Ms)+ATB	20.475
Wohl denen, die ohne Tad SATB/SATB, [8 Instr],	

Ausgabekualität gegenüber Original evtl. geminder	
Tränen säen (Ps 126, F)	20.042
Bar/SATBarB, [6 lr]	
s, Herr, sondern a.	
(SS)+Ctto	
(A)+Trb	
dem He	
SWV 44	
ap: SATB,	20.043
r3 Trb),	
5 Tr, Timp; Bc	20.045
s 128) SWV 44 (G/E)	
ap: SATB,	20.044
verlassen SWV 46 (G/E)	
r+Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,	
r)/SATB (4 Instr)], Bc	20.046
en, alle Welt SWV 47 (G/E)	
Zk o 2S)+AT+Fg (B)/ST/	

() = Alternativbesetzung /
SSA: Stuttgarter Schütz-Au